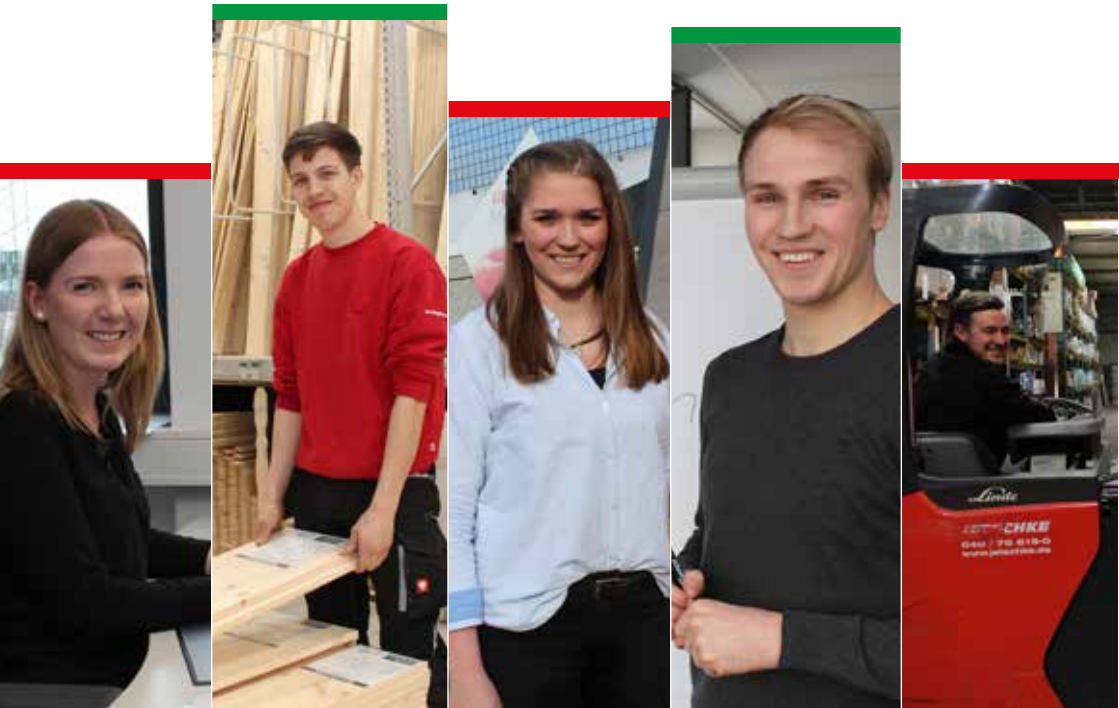


**150**  
JAHRE  
1868-2018

**Schröder**  
BAUZENTRUM

# WIR SUCHEN JUNGE TALENTE

Deine Ausbildung in der  
Schröder Unternehmensgruppe



## Inhalte über alle Ausbildungsberufe

In der Schröder Unternehmensgruppe bilden wir in folgenden Berufen aus:

Kaufmann / -frau im Groß- und Außenhandel	04
Duales Studium	06
Kaufmann / -frau im Einzelhandel und Verkäufer / -in	08
Kaufmann / -frau für Büromanagement	10
Kaufmann / -frau für Spedition und Logistikdienstleistung	12
Fachinformatiker / -in für Systemintegration	14
Fachkraft für Lagerlogistik / Fachlagerist / -in	16
Betonfertigteilbauer / -in	18
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger / -in	20
Die Schröder Unternehmensgruppe auf einen Blick	22



## Willkommen bei uns im Schröder Bauzentrum!

Moin, liebe Schülerinnen und Schüler,

wisst Ihr schon, wohin das Berufsleben Euch nach der Schule führt? Wir haben da vielleicht etwas für Euch: einen vielversprechenden Einstieg in die Schröder Unternehmensgruppe.

Ihr kennt sicherlich das Schröder Bauzentrum und den Hagebaumarkt in Heide – unseren Stammsitz. Zu unserer Gruppe gehören zahlreiche weitere Standorte und Niederlassungen in Norddeutschland. Wir zählen mehr als 1100 Mitarbeiter und bieten Euch vielfältige Optionen, wie Ihr bei uns Eure berufliche Zukunft gestalten könnt.

**Ausbildung wird bei uns groß geschrieben, und wir unterscheiden uns in mehrfacher Hinsicht von anderen Arbeitgebern, und zwar durch:**

- Persönliche und fachliche Weiterentwicklung in Workshops und Schulungen

- Gute Perspektiven für die Zukunft – Übernahme in ein Angestelltenverhältnis!
- Vielseitigkeit, z.B. aufgrund der Einblicke in verschiedene Abteilungen
- Ein breites Warensortiment
- Ein bereits 150 Jahre bestehendes Familienunternehmen mit großem Zusammenhalt und starkem Miteinander
- Eigene Produktionsbetriebe
- Azubi-Schulungen und Werksbesichtigungen
- Aufstiegsmöglichkeiten innerhalb unserer Unternehmensgruppe

Ihr habt Fragen, möchtet Euch bewerben oder einfach mal reinschnuppern? Meldet Euch bei uns, wir helfen gern weiter!

**Lars Neitzel**  
Niederlassungsleiter  
Heide  
Tel. (04 81) 690-100  
lars.neitzel@

**Nicole Diercks**  
Ausbildungsleiterin  
Heide  
Tel. (04 81) 690-243  
nicole.diercks@

s Schroeder-bauzentrum.de

# Kaufmann / -frau im Groß- und Außenhandel

## Tätigkeit im Überblick

Kaufleute im Groß- und Außenhandel kaufen Baustoffe bei Herstellern bzw. Lieferanten ein und verkaufen diese an den Handel, Gewerbliche-/ und Privatkunden weiter. Sie sorgen für eine kostengünstige Lagerhaltung und einen reibungslosen Warenfluss, d.h., sie überwachen die Logistikkette, prüfen die Lagerbestände, bestellen Ware nach und planen die Warenauslieferung. Sie beraten und betreuen Kunden im Privat-/ und Gewerblichen Bereich.

## Dauer

Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel der Fachrichtung Großhandel ist ein 3-jähriger staatlich anerkannter Ausbildungsberuf.

## Berufsschule

Duale Ausbildung, z. B. BBZ Dithmarschen

## Anforderungen

- Sorgfalt
- Kundenorientierung und Kontaktbereitschaft
- Verhandlungsgeschick
- Durchsetzungsvermögen
- Kaufmännisches Denken
- Teamfähigkeit
- Freundlichkeit
- Flexibilität
- Deutsch in Wort und Schrift
- Wirtschaft/Mathematik

## Möglichkeiten nach der Ausbildung

- Übernahme in ein Angestelltenverhältnis
- Wirtschaftsfachwirt, Handelsfachwirt
- Betriebswirt
- Duales Studium



Valentin Ivanov, Auszubildender



## Alina Müller:

**„Ich arbeite gern im Team und bin gern für unsere Kunden da!“**

Nachdem sie im Schröder Bauzentrum zunächst ein Praktikum gemacht hatte, war für Alina Müller schnell klar: Eine Ausbildung bei Schröder, das sollte es sein. Gesagt, getan: 2015 startete sie nach Abschluss an der Realschule ihre Ausbildung und hat diese nun, im Frühjahr 2018, erfolgreich beendet. Klar, dass sie mittlerweile fest übernommen wurde.

„Mich hat hier vor allem die Freundlichkeit überzeugt“, berichtet sie. Sie arbeite gern im Team und im Kontakt mit den Kunden, „ich berate gern“. Da passt diese Ausbildung natürlich hundertprozentig, und nach verschiedenen Stationen im Bauzentrum hat sie

sich für den Garten- und Landschaftsbau entschieden und in diesen Themenbereich speziell eingearbeitet. Das sei bei der Beratung zum Beispiel für neue Terrassenbeläge oder die Pflasterung von Wegen und Auffahrten eine gute Mischung aus kreativer und technischer Herausforderung.

„Die Kollegen helfen wirklich viel und gern, und parallel zur Ausbildung gibt es viele Hilfestellungen im Betrieb, die es den Auszubildenden bei uns etwas leichter und angenehmer machen“, blickt sie zurück. Schließlich sei der Start ins Berufsleben eine große Veränderung.

# Duales Studium

## Tätigkeit im Überblick

Hier wird das Studium an einer Fachhochschule mit der Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann / - frau vereint; Details zu diesem Berufsbild findet Ihr auf der Seite zuvor.

Bei diesem Ausbildungsmodell besucht Ihr eine Hochschule und seid gleichzeitig in unserem Betrieb integriert. Der Unterricht an einer FH erfolgt in sechs Blöcken á 10 Wochen sowie der Bachelorthesis. An der FH werden betriebswirtschaftliche Schwerpunkte unterrichtet, wobei der Schwerpunkt auf dem Handel liegt. Es werden sämtliche Themen wie zum Beispiel Lagerhaltung, Jahresabschluss, Buchführung oder Projektmanagement vermittelt.

## Dauer

Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel sowie Bachelor of Arts nach drei Jahren.

## Duale Hochschule

Duale Ausbildung, z.B. Duale Hochschule Schleswig-Holstein (DHS)

## Anforderungen

- Sorgfalt
- Verhandlungsgeschick
- Kaufmännisches Denken
- Freundlichkeit
- Deutsch in Wort und Schrift
- Hohe Eigenmotivation
- Kundenorientierung und Kontaktbereitschaft
- Durchsetzungsvermögen
- Teamfähigkeit
- Flexibilität
- Wirtschaft/Mathematik
- Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen

## Möglichkeiten nach der Ausbildung

- Übernahme einer anspruchsvollen Fachposition im Unternehmen mit Aufstiegsmöglichkeit
- Duales Masterstudium



## Steffen Neelsen:

**„Die größte Herausforderung ist, sich seine Zeit gut einzuteilen!“**

Als Steffen Neelsen aus Schafstedt 2015 sein Abitur an der Meldorfer Gelehrtenschule machte, zog es ihn zunächst nach Kiel an die Christian-Albrechts-Universität, um Elektrotechnik zu studieren. Doch nach zwei Semestern war ihm klar – das reichte ihm nicht aus.

Als er vom Angebot des Dualen Studiums im Schröder Bauzentrum erfuhr, bewarb er sich – und absolviert hier nun seit 2017 Ausbildung und Studium in einem Zug. „Das macht Spaß, ist aber auch eine Herausforderung – es kommt vor allem darauf an, seine Zeit gut zu managen“, hat er schnell gelernt. Im Vergleich zum ersten Studium gefällt ihm hier vor allem, „das ich mit Menschen zu tun habe“. Das sei persönlich und eben nicht anonym. An der FH sei die Klasse mit 30 Kollegen überschaubarer als ein Kursus an

der Uni, „und im Bauzentrum kennt man sowieso alle Kolleginnen und Kollegen“. So sei es für ihn ein grundsätzliches Ziel, „Spaß im Beruf zu haben, gern mit Menschen zusammenzuarbeiten und Erfolg zu verzeichnen – wie auch immer jeder das für sich persönlich definieren mag“.

Die Kosten für das Studium übernimmt – neben einem Gehalt – ebenfalls das Schröder Bauzentrum. Lars Neitzel: „Wir setzen darauf, die Stärken unserer dualen Studenten zu erkennen und diese dementsprechend zu fördern.“ So mancher werde schon im Studium auf spätere Aufgaben in der Unternehmensgruppe vorbereitet. „Wichtig ist die Motivation und die Bereitschaft, auch mal die Ärmel hochzukrempeln – für spätere Führungskräfte nicht unerheblich“, so Neitzel.

# Kaufmann / -frau im Einzelhandel

## Tätigkeit im Überblick

Kaufleute im Einzelhandel verkaufen Baustoffe an Gewerbliche- / und Privatkunden. Sie führen Beratungsgespräche mit Kunden und verkaufen Waren. Sie zeichnen die Ware aus und helfen beim Auffüllen der Verkaufsregale. Außerdem planen sie den Einkauf, bestellen Waren und nehmen Lieferungen entgegen. Anschließend prüfen sie den Wareneingang und kümmern sich um die Einlagerung. Sie zeichnen die Ware aus und helfen beim Auffüllen der Verkaufsregale.

## Dauer

Kaufmann/-frau im Einzelhandel ist ein 3-jähriger staatlich anerkannter Ausbildungsberuf.

## Berufsschule

Duale Ausbildung, z. B. BBZ Dithmarschen

## Anforderungen

- Kundenorientierung
- Kaufmännisches Denken und Sorgfalt
- Flexibilität
- Deutsch in Wort und Schrift
- Kommunikations- und Kontaktbereitschaft
- Organisationstalent
- Freundlichkeit
- Wirtschaft/Mathematik

## Möglichkeiten nach der Ausbildung

- Übernahme in ein Angestelltenverhältnis
- Wirtschaftsfachwirt, Handelsfachwirt
- Betriebswirt
- Duales Studium

**Außerdem bieten wir  
eine Ausbildung als  
Verkäufer / -in an!**



## Alexander Groth:

**„Die Perspektiven für die Zukunft  
sind gut, wenn man sich entwickelt.“**

Mit dem Ende einer Ausbildung muss noch lange nicht Schluss sein mit der weiteren Entwicklung. Das beweist Alexander Groth, der nach seiner Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel bei uns noch ein duales Studium drangehängt hat und nun – neben der Arbeit im hagebaumarkt Heide – an zwei Abenden pro Woche sowie sonnabends nach Kiel fährt, um dort an einer Abend-schule (Wirtschaftsakademie Kiel) seinen Betriebswirt mit dem Schwerpunkt Control-ling zu absolvieren.

„Das ist sicher nicht immer einfach unter einen Hut zu bekommen, aber trotzdem reizvoll und eine schöne Herausforderung“, berichtet er. Seine Motivation ist klar: „Wer

sich weiterentwickelt, hat später bessere Verdienstmöglichkeiten“, gerade auch in einem Haus wie der Schröder Unternehmensgruppe, wo gute Leute immer gefragt seien. „Es macht Spaß, hier zu arbeiten“, erzählt Alexander Groth. Das Klima stimme, es gehe familiär zu und er freue sich, auch aufgrund der Expansion des Unternehmens in den vergangenen Jahren positiv in die Zukunft zu schauen.

„Wenn man die Entwicklung bei uns sieht, ist das schon eine tolle Sache. Das zeigt schließlich, dass die Perspektiven für die Zukunft gut sind, und diesen Weg möchte ich mit meiner weiteren Ausbildung gern begleiten“, blickt er optimistisch nach vorn.

# Kaufmann / -frau für Büromanagement

## Tätigkeit im Überblick

Kaufleute für Büromanagement führen organisatorische und kaufmännische-verwaltende Tätigkeiten aus. Neben dem Schriftverkehr, dem beschaffen von Büromaterialien, dem planen und überwachen von Terminen und der Vorbereitung von Sitzungen, liegt der Schwerpunkt im Schröder Bauzentrum auf der Buchhaltung (Einkauf/Verkauf). Ebenfalls sind sie für das Erstellen von Ausgangsrechnungen und der Überwachung von Zahlungseingängen zuständig.

## Dauer

Kaufmann/-frau für Büromanagement ist ein 3-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf.

## Berufsschule

Duale Ausbildung, z.B. BBZ Dithmarschen

## Anforderungen

- Organisatorische Fähigkeiten
- Kaufmännisches Denken
- Sorgfalt
- Deutsch in Wort und Schrift
- Flexibilität
- Kunden- und Serviceorientierung
- Ausdrucksvermögen
- Wirtschaft / Mathematik

## Möglichkeiten nach der Ausbildung

- Übernahme in ein Angestelltenverhältnis
- Fort- und Weiterbildung zum Bilanzbuchhalter, Controller oder Betriebswirt



## Hanna Kapelke:

**„Die Arbeit ist vielfältig und abwechslungsreich – das gefällt mir!“**

Für Hanna Kapelke war schon zu Schulzeiten klar, „dass ich mir die Arbeit im Büro gut vorstellen kann“. Die Nindorferin begann ihre Ausbildung also im Schröder Bauzentrum 2014 und wurde drei Jahre später – nach erfolgreichem Abschluss – in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen.

„Die Arbeit ist vielfältig, und wenn es auch oft dieselben Raster und Grundlagen gibt, laufen unsere Tage doch ganz unterschiedlich und vielfältig ab“, berichtet sie. Sie bucht und bezahlt Rechnungen, bucht Ein- und Ausgänge auf den Konten, kontrolliert die Kasse, schreibt Mahnungen und vieles mehr – „Interesse für Zahlen sollte man also gern für diesen Beruf mitbringen“, erzählt sie. Zusammenhänge zu erkennen und Zahlen

zu „verstehen“, sei wichtig. Und Scheu sollte man nicht haben: Auch wenn es ein „Bürojob“ ist, so sind doch viele Gespräche und Telefonate zu führen. Auch ein gewisses Verständnis für den PC und den Umgang mit verschiedenen Programmen sei wichtig, denn die moderne Büro- und Zahlenkommunikation laufe nun einmal weitgehend digital ab. Wer sich mit Word und Excel auskenne, sei schon auf einem guten Weg, meint sie.

In einer großen Firma beziehungsweise eine Unternehmensgruppe wie Schröder zu arbeiten, macht ihr Spaß: Das ist schön, bringt unterschiedliche Anforderungen mit sich, „ist hier bei uns aber trotz allem sehr persönlich und familiär!“

# Kaufmann / -frau für Spedition und Logistikdienstleistung

## Tätigkeit im Überblick

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistungen organisieren den Versand, Umschlag und ggf. die Lagerung von Gütern und überwachen das Zusammenwirken der an der Logistikkette Beteiligten: Versender, Fracht- bzw. Verkehrs- und Umschlagsunternehmen, Lagerbetreiber, Versicherungsunternehmen, Endkunden. Sie beraten und betreuen Kunden, z.B. in der Wahl des geeigneten Transportmittels und -Verfahrens oder in Fragen der Verpackung. Für den Transport kalkulieren sie Preise, arbeiten Angebote aus, bereiten Verträge vor und kümmern sich ggf. um einen zusätzlichen Versicherungsschutz.

Ist ein Auftrag erteilt, organisieren sie den Transport mit eigenen Fahrzeugen oder Fremdunternehmern, fertigen Warenbegleit-, Fracht- und Zollpapiere aus und überwachen die Abwicklung des Auftrags. Sie bearbeiten Kundenreklamationen, nehmen Schadensmeldungen entgegen und kümmern sich um die Regulierung von Transportschäden.

Ist ein Auftrag abgewickelt, rechnen sie die Leistungen ab. Sie weisen Zahlungen an und bearbeiten Vorgänge des Mahnwesens. Zu ihren Aufgaben kann auch das Ausarbeiten zusätzlicher Logistikdienstleistungen gehören, z.B. die Übernahme vor- oder nachbereitender Aufgaben für Unternehmen, sowie die Organisation von Retouren oder Palettenrückführungen.

## Dauer

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistungen ist ein 3-jähriger staatlich anerkannter Ausbildungsberuf.

## Berufsschule

Duale Ausbildung, z. B. HLA Flensburg, alternativ in Kiel

## Anforderungen

- Sorgfalt
- Kundenorientierung
- Kommunikationsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick
- Kaufmännisches Denken
- Wirtschaft / Mathematik
- Deutsch in Wort und Schrift, Englischkenntnisse vorteilhaft
- Grundlegende geographische Kenntnisse (im Raum SH)

## Möglichkeiten nach der Ausbildung

- Übernahme in ein Angestelltenverhältnis
- Wirtschaftsfachwirt, Handelsfachwirt
- Fachkaufmann für Einkauf und Logistik IHK
- Betriebswirt
- Duales Studium



## Dennis Griesbach:

**„Du weißt in einer Spedition nie, was morgen kommt. Das ist spannend!“**

Die IT ist für einen Disponenten in der Spedition ein wichtiges Hilfsmittel – aber dennoch kommt es auch auf den Menschen an, weiß Dennis Griesbach. Denn selbst die digitalisierte Dispo kann nicht jeden Stau, Unfall oder krankheitsbedingten Ausfall eines Fahrers vorhersehen. „Die Abwechslung ist also vorprogrammiert, es bleibt jeden Tag aufs neue spannend“, erzählt Griesbach. Zumal: Durch den Onlinehandel seien Kunden es heute gewohnt, bestellte Ware schnellstmöglich geliefert zu bekommen, am besten umgehend – „das macht es nicht leichter!“

## Schwerpunkt

Zu den logistischen Aufgaben innerhalb der Schröder-Gruppe gehört vor allem der Verteilerverkehr im näheren Umkreis um den jeweiligen Standort. Das bedeutet die Planung von Auslieferfahrten vom Lager

Bei der Berufswahl habe er nach dem Abitur in Büsum etwas kaufmännisches gesucht, das einen praktischen Bezug hat – in der Logistik hat er diese Herausforderung gefunden. Neben der Planung von Touren und anderen Aufgaben betreut er auch den Facebook-Auftritt mit; so kommt nochmal mehr Abwechslung in einen ohnehin nicht langweiligen Job.

zum Kunden. Aber auch die Organisation von Transporten bei anderen Speditionen für weitere Entfernungen oder die Abholung von Material für das Lager gehören bei uns zum Alltag.

# Fachinformatiker / -in für Systemintegration

## Tätigkeit im Überblick

Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Systemintegration planen und konfigurieren IT-Systeme. Als Dienstleister übergreifend für alle Standorte, richten sie diese Systeme entsprechend den Anforderungen ein und betreiben bzw. verwalten sie. Dazu gehört auch, dass sie bei auftretenden Störungen die Fehler systematisch und unter Einsatz von Diagnosesystemen eingrenzen und beheben. Sie beraten Anwender bei der Auswahl und dem Einsatz der Geräte, Anwendungen und lösen Anwendungs- und Systemprobleme. Daneben stellen sie Systemdokumentationen und führen Schulungen für die Benutzer durch. Eine weitere Aufgabe ist die Netzwerktechnik, welche ebenfalls von einem Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Systemintegration geplant und aufgebaut werden kann.

## Weitere Ausbildungsberufe des Fachinformatiker/in:

Anwendungsentwicklung und Systemkaufmann/frau

## Dauer

Fachinformatiker/in der Fachrichtung Systemintegration ist ein 3-jähriger staatlich anerkannter Ausbildungsberuf.

## Berufsschule

Duale Ausbildung, z.B. BBZ Dithmarschen

## Anforderungen

- Technisches Verständnis und Handgeschick
- Kundenorientierung und Ausdrucksvermögen
- Qualifizierter Schulabschluss
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Englischkenntnisse sind von Vorteil
- Logisches Denken
- Lernbereitschaft
- Interesse an der IT-Arbeitswelt
- Einfache Mathematik

## Möglichkeiten nach der Ausbildung

- Übernahme in ein Angestelltenverhältnis
- Fort- und Weiterbildung: Je nach Fachrichtung können bis zu 29 Spezialisten-Profile gewählt werden!



## Marcel Westphal:

**„Nicht jedes Problem löst sich mit dem An- und Ausschalten des PC.“**

Dass auch eine an sich standardisierte Ausbildung abwechslungsreicher und individueller sein kann, als der Plan es vorgibt, zeigt sich für Marcel Westphal jeden Tag: „Zum einen arbeiten wir mit einer hagebau-eigenen Software, zum anderen steht durch die Vielzahl unserer Standorte jeden Tag eine neue Aufgabe an“, berichtet er, der 2017 nach erfolgreicher Ausbildung fest in der Rechenzentrale in Heide übernommen wurde. Von hier wird die IT aller Standorte gesteuert, einschließlich Serverumgebung, Peripheriegeräten und vielem mehr.

„Dabei haben wir viel mit den Usern, also unseren Kolleginnen und Kollegen an allen Standorten der Gruppe zu tun, um bei kleinen und größeren Problemen zu helfen“, be-

richtet er aus der täglichen Arbeit. Die Größe der Unternehmensgruppe erfordere es auch, oft unterwegs zu sein, um vor Ort zu helfen. „Das macht es auch spannend und vielfältig und hebt sich von der Ausbildung in anderen Betrieben sicher ab!“

Ein gewisses Verständnis für die Materie mitzubringen, helfe beim Einstieg in die Ausbildung – und der Anspruch, immer auf dem laufenden zu bleiben, denn kaum ein anderer Bereich verändere sich durch neue Trends und Produkte so schnell wie die Technik. „IT ist eine schnelllebige und aufregende Welt, die entdeckt werden möchte und sich ständig weiterentwickelt – und gerade weil die Digitalisierung sich stark entwickelt, werden gute ITler immer gebraucht!“



## Fachkraft für Lagerlogistik

### Tätigkeit im Überblick

Fachkräfte für Lagerlogistik nehmen Baustoffe an, kontrollieren sie und lagern sie sachgerecht ein. Sie kommissionieren Ware und verladen diese auf den LKW. Auch die Kunden vor Ort erhalten nach Vorlage des Lieferscheins die entsprechende Ware.

### Dauer

Fachkraft für Lagerlogistik ist ein 3-jähriger staatlich anerkannter Ausbildungsberuf.

### Berufsschule

Duale Ausbildung, z.B. BBZ Dithmarschen

### Anforderungen

- Gute körperliche Konstitution
- Organisatorische Fähigkeiten und Sorgfalt
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Umsicht und Verantwortungsbewusstsein
- Kontaktbereitschaft
- Deutsch in Wort und Schrift
- Mathematik

### Möglichkeiten nach der Ausbildung

- Übernahme in ein Angestelltenverhältnis
- Weiterbildungsmöglichkeiten

### Vorteile in unserer Unternehmensgruppe:

- Gute Warenkenntnisse durch breites Sortiment
- Zusätzliche Arbeiten mit Maschinen (Holzzuschnitte etc.)
- Großer Fuhrpark

**Außerdem bieten wir  
eine Ausbildung als  
Fachlagerist / -in an!**



Viktor Bauser (li.) und Michael Danger, Auszubildender



## Viktor Bauser:

**„Bei 30.000 Lagerartikeln muss  
man den Überblick behalten.“**

Viktor Bauser ist mit einer sechsmonatigen Einstiegsqualifizierung in das Schröder Bauzentrum gekommen, doch schon nach den ersten vier Wochen haben Kollegen und sein Abteilungsleiter ihm geraten, eine Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik im Unternehmen zu absolvieren. Das ist mittlerweile fünf Jahre her, und so arbeitet Viktor Bauser schon im zweiten Jahr fest im Bauzentrum. Denn dass er übernommen würde, war aufgrund guter praktischer und schulischer Leistungen ein Selbstgänger. Mittlerweile hat er als stellvertretender Lagermeister Verantwortung übernommen.

„Es gibt im Lager viel, was die tägliche Aufgabe interessant macht“, so Bauser. Allein die große Anzahl von rund 30.000 Lagerartikeln mache es notwendig, mit Überblick und Sorgfalt zu arbeiten, zumal: „Viele Artikel ähneln sich sehr, haben aber ganz andere Beschaffenheiten und Eigenschaften. Wenn man da etwas verwechseln würde, hätte das auf der Baustelle möglicherweise folgenschwere Konsequenzen.“ Somit ist auch trotz digitaler Unterstützung eine gute Waren- und Produktkenntnis notwendig, „und wo im Lager welche Produkte stehen, weiß man auch nach einer gewissen Zeit ganz gut“, so Bauser.

# Betonfertigteilebauer / -in

## Tätigkeit im Überblick

Der Beruf des Betonfertigteilebauers ist sehr vielfältig; es wird das Herstellen von Formen (Holz/ Kunststoff), Beton, Betonwaren nach Skizzen (Handfertigung) sowie automatisierte Produktion von Betonwaren erlernt.

Kontrolle (Laborarbeit) der hergestellten Artikel (Eigenüberwachung) ist Teil der Ausbildung.

## Dauer

Die Ausbildung zum Betonfertigteilebauer ist ein 3-jähriger staatlich anerkannter Ausbildungsberuf.

## Berufsschule

Bundesfachschnule als Blockunterricht und Überbetriebliche Ausbildung in Ulm.

## Anforderungen

- Sorgfalt
- Körperliche Robustheit
- Mathematik / Physik
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Deutsch in Wort und Schrift
- Werken / technisches Verständnis

## Möglichkeiten nach der Ausbildung

- Übernahme in ein Angestelltenverhältnis
- Fortbildung zum Betonfertigteilebaumeister



## Dennis Warner:

### „Guter Mix aus praktischer Arbeit und Bürotätigkeit.“

Dennis Warner hat in der Schröder Unternehmensgruppe eine beachtliche Entwicklung hingelegt: erst die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik im Schröder Bauzentrum, dann auf dem Wirtschaftsgymnasium die FH-Reife nachgeholt, anschließend als Aushilfe im Betonsteinwerk Heide gearbeitet, dort später eine Ausbildung zum Betonbauer absolviert und 2016 erst seinen Industriemeister sowie 2017 seinen Handwerksmeister absolviert – „ich habe mir eines nach dem anderen erarbeitet“, blickt er zurück, „Schritt für Schritt.“

Seit er die Arbeit im Betonsteinwerk kennengelernt hat, „hat Beton mich begeistert“, erzählt Dennis Warner. „Man kann viel aus

Beton herstellen und kann viel entwickeln.“ Bestes Beispiel ist sein Meisterstück: ein zwei Meter hoher Betonschrank.

Im Betonsteinwerk sind es zum größten Teil Standardprodukte, aber auch individuelle Anfertigungen. Auf dem 70.000 Quadratmeter großen Grundstück mit mehr als 11.000 Quadratmetern Produktionsfläche fertigen Warner und seine Kollegen Artikel für den Straßen-, Tief-, Garten- und Landschaftsbau sowie Betonwaren für den Küsten- und Uferschutz. Themen wie Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit, Büroarbeit und die praktische Tätigkeit draußen bilden für ihn einen guten Mix. „Das ist abwechslungsreich und wird nie langweilig“, so Warner.

# Fliesen- / Platten- und Mosaikleger / -in

## Tätigkeit im Überblick

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/innen verlegen Fliesen, Platten und Mosaik und verkleiden damit Wände, Böden und Fassaden. Sie beraten Kunden bei der Wahl der geeigneten Boden- und Wandbeläge. Sie berücksichtigen Sauberkeits- und Hygieneaspekte ebenso wie gestalterische Gesichtspunkte. Sie fertigen Materialberechnungen an, bearbeiten Fliesen oder Mosaik mit Mörtel und Spezialklebern und verfugen diese.

Im Schröder Bauzentrum werden vielseitige Aufgabenbereiche geboten, z.B. das Verlegen von Treppen. Unsere hauseigene Schleiferei kooperiert eng mit dem Großhandel und wir verfügen über ausgezeichnete Kenntnisse in Zuschnitt und Bearbeitung von Natursteinen. Neben privaten Häusern zählen vor allem große und vielseitige Objekte zu unseren Aufgaben. Unser Team ist kompetent, gut aufgestellt und erfahren.

## Dauer

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in ist ein 3-jähriger staatlich anerkannter Ausbildungsberuf.

## Berufsschule

Duale Ausbildung, z.B. Walther-Lehmkuhl-Schule in Neumünster

## Anforderungen

- Sorgfalt
- Auge-Hand-Koordination
- Gute körperliche Konstitution
- Mathematik
- Geschicklichkeit
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Physik
- Werken / Technik

## Möglichkeiten nach der Ausbildung

Übernahme in ein Angestelltenverhältnis, bei Eignung Fortbildung zum Fliesenlegermeister.



## Nico Repnak:

**„Ich mag die Kombination aus Kundenberatung und Handwerk!“**

Eigentlich hatte Nico Repnak seine Berufsplanung schon abgeschlossen: Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann im Schröder Bauzentrum und dann in diesem Bereich weiter arbeiten. Doch noch während seiner Ausbildung merkte er, dass ihm der praktische und handwerkliche Aspekt fehlte. Somit entschloss er sich dann, noch eine zweite Ausbildung bei Schröder dranzuhängen – als Fliesen-, Platten- und Mosaikleger. „In dem Bereich hatte ich schon mal geholfen, deswegen wusste ich, dass mir das viel Spaß bringt“, so Repnak. Auch seine zweite Ausbildung absolvierte er mit Bravour und arbeitet nun schon ein Jahr lang fest als Geselle bei Schröder.

Zwei Ausbildungen in der Tasche zu haben, ist dabei eine ideale Kombination, wie sich herausstellt: „Ich berate gern Kunden, und kann das hier mit dem Handwerk gut verbinden, das macht Spaß!“ Schließlich liegt es auf der Hand, dass Beratung und Ausführung eng beieinander liegen und sich mehr als nur ergänzen. „In der Beratung wird schon die Grundlage gelegt für die spätere Ausführung der Arbeit“, weiß Repnak.

So kann er Fingerfertigkeit, ein Auge für Optik, räumliches Vorstellungsvermögen, exaktes Aufmessen, genaues Arbeiten und natürlich die Beratung der Kunden zu Produkt und Ausführung optimal miteinander verbinden.

## Unsere Unternehmensgruppe:

31 Standorte, 26 Baumärkte, 9 Bauzentren, 11 Gartencenter, 5 Produktions-Standorte



### HEIDE

Bauzentrum · hagebaumarkt · Gartencenter · Schröder Immobilien



### ITZEHOE

Bauzentrum · hagebaumarkt · Floraland



### LUDWIGSLUST

Bauzentrum · WERKERS WELT · Gartencenter



### KARSTÄDT

Bauzentrum · WERKERS WELT



### PERLEBERG

Bauzentrum · hagebaumarkt · Gartencenter



### RENSBURG

Zerssen Bauzentrum · hagebaumarkt · Gartencenter



### GARDING

Bauzentrum · WERKERS WELT · Gartencenter · DeFries



### STADE

hagebaumarkt · Gartencenter



### GLÜCKSTADT

hagebaumarkt · Gartencenter

## Folgende Standorte zählen ebenfalls zu uns:

**SCHWARZENBEK**  
hagebaumarkt

**AHLBECK**  
WERKERS WELT  
Baumarkt

**NORTORF**  
Baustoff-Kontor  
hagebaumarkt

**BRUNSBÜTTEL**  
hagebaumarkt

**ROSTOCK**  
2 hagebaumärkte  
und Gartencenter

**BÜDELSDORF**  
WERKERS WELT  
Baumarkt

**KYRITZ**  
hagebaumarkt

**HH-NIENDORF**  
WERKERS WELT  
Baumarkt

**PRITZWALK**  
hagebaumarkt

**KAPPELN**  
hagebaumarkt

**WITTSTOCK**  
hagebaumarkt

**NORDERSTEDT**  
WERKERS WELT  
Baumarkt

**LÜBECK**  
hagebaumarkt  
Floraland

**QUICKBORN**  
hagebaumarkt

**BOIZENBURG**  
hagebaumarkt

**SCHARBEUTZ**  
hagebaumarkt

**MARNE**  
Bauzentrum

## ...sowie folgende Produktions-Standorte:

**OSTROHE**  
Betonsteinwerk Heide

**DÄGELING**  
DEFEBA  
(Decken- und Fertigteil-Baugesellschaft),  
ab 2018

**SCHALKHOLZ**  
DEFEBA  
(Decken- und Fertigteil-Baugesellschaft)

**RELLINGEN**  
NVN Naturstein-Vertriebsgesellschaft

**LÜRSCHAU**  
Flora Trend  
Sievers Deckenwerk

**150**  
JAHRE  
1868-2018

**Schröder**  
BAUZENTRUM

**Schröder Bauzentrum Heide**

Fritz-Thiedemann-Ring 39 · 25746 Heide

Tel. (04 81) 690-0

[info@schroeder-bauzentrum.de](mailto:info@schroeder-bauzentrum.de) · [www.schroeder-bauzentrum.de](http://www.schroeder-bauzentrum.de)